



Sie finden in unserer Datenbank:

- 🌐 **Hinweise** auf aktuelle und noch erhältliche Eine-Welt-Unterrichtsmaterialien.
 - 🌐 **Themenbereiche:**
globale Entwicklung/Entwicklungspolitik/Eine Welt, nachhaltige Entwicklung.
 - 🌐 **Zielgruppen:**
Primarstufe, Sekundarstufen I und II, aber auch Erwachsenenbildung und Vorschule (Kindergarten).
-

Neue Unterrichtsmaterialien zum Globalen Lernen Mai 2021

P. Eickhoff et al.: Schulen handeln in der Klimakrise.

Leitfaden für transformative Bildung. 172 Seiten, Zukunftswerkstatt Akademie-Verlag, Köln 2021. Preis: 18.50 €. Bezug: Buchhandel.

Beschreibung: Dieses Buch ist ein Dokument der Veränderungen, die Schulen auf dem Weg zu einer nachhaltigeren, klima-gerechteren Existenzweise gegangen sind. 16 Schulen unterschiedlichen Typus - von der Grundschule bis zum Berufskolleg - berichten, wie sie „zur Klimaschule wurden“, was sie in Schulentwicklung und Unterricht verändert haben und wie sie das Schulleben in Richtung auf mehr Nachhaltigkeit (whole school approach) gestaltet haben. Immer geht es hierbei um den „systemischen Blick“, um die konkreten Veränderungen in der Schulorganisation, um neue Bündnisse mit außerschulischen Partnern (Fridays for future) oder mit Partnern aus dem Globalen Süden. Zahlreiche Beispiele des Gelingens werden erzählt, Methoden zur Feststellung der „Lernausgangslage“ an den Schulen beschrieben, Wege zur Entscheidungsfindung unter Einbeziehung von bisher eher Desinteressierten hin zu gemeinsamen Zielvorstellungen, welche die gesamte Schul-Community mitgehen kann und will.

Über diese „Schulentwicklungsthemen“ hinaus befasst sich das Buch auch mit einigen zentralen Wissensbeständen, die eine transformative Bildung im Blick haben sollte, und mit methodischen Ansätzen (Werkzeugkoffer), wie transformative Schritte eingeübt werden können. Das Buch ist eine kompakte Zusammenstellung für alle, die an ihrer Schule „Transformationsbedarf“ sehen in Richtung auf einen Lernort der nachhaltigen Entwicklung.

Südwind-Agentur: Globale Ungleichheit - Methodensammlung.

Sekundarstufen I und II. 44 Seiten, Wien 2019. Kostenloser [Download](#) oder Print-Ausgabe – zu beziehen über nina.marcher@suedwind.at

Beschreibung: Die globale Ungleichheit ist längst auch von etlichen konservativen Akteuren als wesentliches Entwicklungshindernis beschrieben worden (vgl. SDG 10). Die hier vorliegende Publikation macht konkrete methodische Vorschläge, der Ungleichheit auf die Spur zu kommen und über Folgen der Ungleichheit und über Auswege nachzudenken. So geht es beispielsweise um den Vergleich von Biographien, welche die unterschiedlichen Lebenschancen deutlich machen, um ein Quiz, das die globalen Disparitäten auf den Punkt bringt, oder auch um das Weltverteilungsspiel, bei dem Bevölkerung, Einkommen und CO₂-Ausstoß den einzelnen Kontinenten zugeordnet werden müssen. Die Unterschiede anhand von Fotos aus verschiedenen Ländern wahrzunehmen, gehört ebenso zum Angebot wie eine Befassung mit dem Gini-Koeffizienten und mit verschiedenen Indices (Bruttonationaleinkommen, Human-Development-Index, Happy-Planet-Index), mit denen weltweite Entwicklung gemessen wird. Alle methodischen Vorschläge sind gut auch im schulischen Unterricht zu verwirklichen. Zielgruppe: Klassen 8 – 13.

Global Ideas: Ernährung der Zukunft.

Klimafreundliches Essen für alle. Unterrichtsmaterial für Schulen und Bildungseinrichtungen. Ein Angebot für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 16 Jahren. Mit Lehrerheft (47 Seiten) und Lernerheft (24 Seiten), Berlin 2020. Kostenloser [Download](#) oder [Bestellung](#) als print.

Beschreibung: Die Deutsche Welle hat ein multimediales Lernpaket herausgegeben, das mit nützlichen und kompakten Informationen, mit vielfältigen methodischen Vorschlägen und mit bereitgestellten Medien (Filmen) die Klimabedeutung unserer Ernährung in vier Modulen zum Thema macht. Modul I (Hintergrund und Problemstellung) sensibilisiert für die Klimabilanz meines Lieblingsessens und für die Folgen Fleisch-lastiger Essgewohnheiten etwa für Kleinbauern in Nicaragua, die unter den Folger der Erderwärmung leiden. Modul II (Bezug zur eigenen Lebenswelt) lädt dazu ein, den eigenen Speiseplan zu analysieren, mit Gemüseresten zu experimentieren und sich mit den denjenigen Akteuren zu beschäftigen, die für unsere Ernährung tätig sind. Modul III (Lösungen) stellt Klima-freundlichere Möglichkeiten einer anderen Ernährung in verschiedenen Weltregionen vor und Modul IV reflektiert die Bedeutung traditionellen Wissens für die Ernährung und regt die Erstellung eines eigenen (klimafreundlichen) Kochbuchs an.

Das „Teilnehmerheft“ (Lernerheft) umfasst 9 Arbeitsblätter, die auf die Aufgaben im „Lehrerheft“ Bezug nehmen und so eine vertiefte Beschäftigung mit einzelnen Fragestellungen anregen. Die Idee ist, dass alle Lerner dieses Heft erhalten und entsprechend bearbeiten.

Die methodischen Vorschläge und die Kombination mit Filmangeboten (meist kürzere Videos über einzelne Projekte) machen das Angebot der Deutschen Welle zu einem Angebot, das über die zahlreichen Print-Materialien zum Themenfeld Ernährung hinausgeht und den Lehrerinnen und Lehrern gute Einsatzmöglichkeiten im Unterricht (Klassen 7 – 13) eröffnen.

Germanwatch: Dein Handabdruck für die Ressourcenwende.

Ein Do-it-Guide zum Loslegen, 31 Seiten, Bonn 2020. Kostenloser Download unter <https://www.germanwatch.org/de/bildungsmaterialien>

Beschreibung: Die Frage, was wir denn tun können, bewegt viele Schülerinnen und Schüler, wenn die SDGs oder Fragen der nachhaltigen Entwicklung im Unterricht zum Thema wurden. Allzu oft bewegen sich mögliche Antworten auf diese Frage ausschließlich im Bereich persönlicher Konsum- und Verhaltensänderungen, die darauf abzielen, den eigenen „ökologischen Fußabdruck“ zu verringern. Das Material von Germanwatch zielt darauf ab, über die politischen und strukturellen Veränderungen nachzudenken, die es im Bereich unserer Ressourcennutzung nötig und möglich sind, die Rahmenbedingungen zu reflektieren, die uns heute noch davon abhalten, nachhaltiger zu leben. Wir brauchen eine Ressourcenwende – und damit ökonomische und politische Anreize für einen geringeren Ressourcenverbrauch, für eine längere Nutzung von Geräten, Maschinen und Fahrzeugen, für mehr Reparaturfreundlichkeit unserer Güter und für ihre intelligentere, auch gemeinschaftliche Nutzung. Dabei stellt die Publikation etliche Ansätze (sehr knapp) vor, wie es besser gemacht werden könnte, beschreibt innovative Projekte („Immovielien“ beim Wohnen, „Runder Tisch Reparaturen“, „faire Beschaffung“) und welche Rahmenbedingungen hier durch die Politik verändert werden müssen. Die Broschüre wird ergänzt durch ein Aktionsposter, mit dem Gruppen ihre strategischen Veränderungsschritte besser planen können, und durch ein ausführlicheres „Buch“ (60 Seiten) für die Hand der Lernerinnen und Lerner, das leider genau den gleichen Titel trägt. Zielgruppe: Oberstufe.

Digitale Angebote zum Globalen Lernen finden sie im Portal:

<https://www.globaleslernen.de/de/fokusthemen/fokus-globales-lernen-zu-hause>

Unterrichtsmodule zu weltweiten Entwicklungsfragen/nachhaltige Entwicklung

Rund **170 neue oder Anfang 2020 aktualisierte Unterrichtsmodule** zu Themenfeldern des Globalen Lernens und der nachhaltigen Entwicklung:

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de

Die Module – für **alle Schulformen, Jahrgänge und verschiedene Fächer** - enthalten Hintergrundinformationen, Vorschläge für das unterrichtliche Vorgehen, Hinweise auf weitere Materialien und Medien sowie Arbeitsblätter. Die Angebote können frei genutzt und auch selbst für die eigenen Bedarfe verändert werden (nach OER By-SA-4.0). Die Angebote werden bereitgestellt von sechs entwicklungspolitischen Organisationen mit Sitz in NRW.

